

Redaktion: Kid Möchel

NEU
IM GESCHÄFTHG WIEN
tennisnet.com Informations-
dienste AG, Burgkmaierg. 2,
1220 Wien, FN 342615x. Vors.:
Alexander Antonitsch.LG EISENSTADT
Teldjesi Tibor KG, Theodor
Kery-Hof 1, 7201 Neudörfel an
der Leitha, FN 340610y. GS:
Tibor Teldjesi. Komm.: Sladjana
Teldjesi.LG FELDKIRCH
BEN Fashion Retail GmbH,
Markus Sittikus Str. 20, 6845
Hohenems, FN 340868b. GF:
Florian Leithäuser. GS: Leit-
häuser Beteiligungs GmbH.LG FÜR ZRS GRAZ
Die Feuerwerkerei, Einzel-
unternehmen, Am Schlüssel-
hof 7, 8051 Thal, FN 342698v.
Inh.: Karl Geldner.LG INNSBRUCK
Cafe Eder KG, Pfarrg. 10, 6460
Imst, FN 342360x. GS:
Alexander Eder. Komm.:
Ingeborg Eder, Corinna Eder.LG KLAGENFURT
Held und Partner KG, Gabels-
bergerstr. 8, 9500 Villach, FN
342693k. GS: Michael Held,
Natascha Goritschnig. Komm.:
Mario Granig.LG KORNEUBURG
Dr. Edith Dusch, Training &
Coaching, Einzelunterneh-
men, Gutshofstr. 14, 2112
Würmitz, FN 342787z. Inh.: Dr.
Edith Dusch.LG LEOBEN
Ahornegger KG, Westrand-
siedlung 352, 8786 Rotten-
mann, FN 342663t. GS: Anton
Ahornegger. Komm.: Veronika
Stadler, Christian Beicht-
buchner.LG LINZ
BT Bagger u. Transport
GesmbH, Eggendorf 41a, 4622
Eggendorf/Traunkreis, FN
342740f. GF+GS: Reinhard
Brunner.ERÖFFNETE
INSOLVENZENHG WIEN
Erwin Kreczy, Unternehmer,
Lerchenfelderstr. 35/1a, 1070
Wien, Einzelfirma. MV: Dr.
Johannes Jaksch, 1030 Wien.**BURGENLAND** Coffeeshop-Kette stößt in Deutschland auf Probleme, sonst läuft es aber

Rauchergesetze sorgen für dicke Luft bei Schärf

Die Schärf Unternehmensgruppe klagt über eine gebremste Expansion ihres Franchise-Systems im Vorjahr. Heuer will man rund 25 Coffeeshops weltweit neu eröffnen.

Oberwart. Seit 2009 herrscht in den Schärf Coffeeshops in Deutschland dicke Luft. „Durch die Nichtrauchergesetze haben wir dort nicht die gewohnten Umsätze erreicht“, sagt Firmenchef Reinhold Schärf. „Das resultiert daraus, dass wir zwar sehr gute Plätze in renommierten Einkaufszentren haben, aber über keine Außenflächen verfügen.“ Bei künftigen Standorten werde man darauf Rücksicht nehmen, sagt Schärf. „Aber die Verantwortung liegt auch bei den Erbauern der Shoppingmalls. Die müssen die Gastronomie an die Außenflächen bringen.“ In Österreich sei das Problem nicht so krass, weil hier das Rauchverbot nicht so strikt gehandhabt werde.

Chancengleichheit

„Ich bin für eine eindeutige Nichtrauchertoleranz, nur so kann es Chancengleichheit für alle geben“, sagt Schärf. Der Umsatzrückgang in Deutschland, mit 70 Standorten einer der wichtigsten Märkte für die Schärf Coffeeshops, hat sich in der Gesamtkalkulation 2009 niedergeschlagen. „Unsere Firmen-
gruppe hat 2009 eine Umsatz-
einbuße von 24 Prozent zu verzeichnen“, sagt Schärf. 2008 erwirtschaftete die Schärf-Gruppe 24 Millionen € Umsatz plus 35 Millionen € Umsatz mit dem Franchise-System. Damals wurden 50 neue Shops eröffnet, im Vor-



Kaffee-Experte Reinhold Schärf hat soeben seinen zweihundertsten Coffeeshop eröffnet

jahr waren es nur 21. Zur Nichtrauchertematik kommen Probleme bei der Finanzierung von Shops für die Franchisenehmer. „Das restriktive Verhalten der Banken gegenüber der Gastronomie ist ein großes Handicap“, klagt Schärf. „Hier müsste die Wirtschaft den Jungunternehmern dringend helfen.“

Heuer plant der Kaffee-Experte 20 bis 25 Neueröffnungen, alle internationalen Märkte inbegriffen. „Wir haben in Österreich ein solides selektives Wachstum – erst kürzlich wurde der zweihundertste Coffeeshop am Dr.-Karl-Lueger-Ring eröffnet“, freut sich Reinhold Schärf. Die Nachfrage aus dem Ausland sei, von Deutschland abgesehen, rasant. Vor allem Ägypten, wo Schärf derzeit 16 Standorte unterhält, und Russland mit 14 Shops stechen hervor. Im März eröffnet der erste Shop in Marokko und einer am Flughafen Schanghai. Besonders stolz ist Schärf über den Markteintritt in Kanada. Schärf: „Im Jänner haben wir das Barista-Konzept und das Shop-in-Shop Bäckereikonzept in Partnerschaft mit dem Kaffeemaschinen-Spezialisten Alfa Cappuccino in Toronto erfolgreich gestartet.“

ANDREA MÖCHEL

andrea.moechel@wirtschaftsblatt.at

SCHÄRF COFFEE

Die Schärf-Gruppe besteht aus der Alexander Schärf und Söhne GmbH sowie der Schärf Coffee-shop GmbH. Neben dem Franchise-System der Coffeeshops ist Schärf im Kaffee- und Kaffeemaschinenverkauf sowie mit dem Barista-Konzept international tätig, mit dem die Gruppe ihre Espresso-Technologie in einem Shop-in-Shop-System liefert.